

Z

Für nachstehende Werke erbitten wir tätige Verwendung.

**Der Wunderborn.**Niedersächsisch-friesische Balladen  
von Georg Rufeier.

Preis hochelegant gebunden M. 3.—/2.25 u. 7/6.

Der „Wunderborn“ ist ein niederdeutsches poetisches Hausbuch, berufen, die Liebe zur Heimat zu kräftigen, die Freude an alten Geschichten und Sagen zu wecken und lebendig zu erhalten.

**Ausfahrt.**

Gedichte von Friedrich Wiegershaus.

Preis brosch. M. 1.50/1.10, el. geb. M. 2.50/1.85 u. 7/6.

Wer die Gedichte von Wiegershaus in stiller Stunde liest, wird der Gegenwart entrückt. In die Kinderzeit trägt er uns, Wiegershaus der Romantiker. Erinnerungen an ein Glück, das die rauhe Gegenwart so vergällt, erwachen. Wiegershaus' Lyrik mahnt an Theodor Storm. Auch seine Lyrik ist tief aufquellende Gemütspoesie, schlicht und zart. (Ernst Böttger in der „Iduna“.)

**Zwischen Weser u. Leine.**Niedersächsische Geschichten aus zwei Jahrhunderten  
von Rob. Dralle, Hameln.

Mit reichem Buchschmuck von Th. Herrmann.

Preis brosch. M. 3.50/2.65, geb. M. 4.50/3.35 u. 7/6.

Drei Erzählungen enthält dieses Buch; wenn nicht die erste die schönste wäre, möchte man schreiben: eine noch schöner wie die andere. Der Autor hat seine Erzählungen historisch geordnet. Die erste: „Im Seekenhus to sunte Ilseke“ spielt im 17. Jahrhundert, „Wie Liebe lohnt mit Leide“ und „Was mag das Herz von Liebe scheiden“ im 18. Jahrhundert. In allen drei Geschichten hat der Dichter das alte und ewig neue Thema von der Liebe variiert, aber wie unendlich feinsinnig hat er seine Schilderungen gestaltet. Seine Annemarie Brüggemann, die Heldin der ersten Geschichte, ist eine Frauengestalt, wie sie nur ein überaus fein empfindender Poet schaffen kann; daneben ist der treuherzige Bräutigam Wulfgang Reeps eine echte Niedersachsen-Gestalt, die mit ungemeiner Zähigkeit an dem hängt, was sein Sinn für recht und billig erkannt hat. Und trotz allen Ernstes der Erzählungen, welch ein goldener Humor durchweht diese Schilderungen! (Hamb. Fremdenblatt.)

**Rektor Siebrand.**— Eine Geschichte von der Elbmündung —  
von Martin Büding.

Preis brosch. M. 3.—/2.25, geb. M. 4.—/3.— u. 7/6.

Die 1. Auflage dieses Buches war in drei Wochen vergriffen. Die 3. Auflage ist in Vorbereitung.

Die gesamte niederdeutsche Presse hat sich mit diesem Buche eingehend beschäftigt.

Die „Kieler Zeitung“ schreibt darüber: „Eitel Leben und Bewegung ist in dem Buch. Hunderte von heiteren und ernstesten Episoden, Schilderungen von allen möglichen Personen, Sitten und Bräuchen, nicht ohne daß der Erzähler bisweilen die Peitsche harmloser Satire schwingt, prächtige Natur- und Stimmungsmalereien, ohne Breite in echten Farben und Linien; das alles bringt eine Mannigfaltigkeit des Wechsels in die Erzählung, die uns nicht eher die Hand von dem frischen Buche legen ließ, bis wir's von Anfang bis zu Ende durchgelesen.“

Niedersachsen-Berlag Carl Schünemann, Bremen.

**ROTOPHOT**

Gesellschaft für photographische Industrie m. b. H.

BERLIN S. W. 13  
Alexandrinenstr. 110Telegramm-Adresse:  
Rotophot Berlin ☞

Falls Sie noch Bedarf in eleganten Bromsilber-Wand-

**Kalendern für 1906**

haben, bitten wir uns denselben sofort aufzugeben.

Im Laufe des Monats Dezember erscheinen unsere

**Kalenderneuheiten für das Jahr 1907.**

Interessenten steht bemusterte Offerte gern zu Diensten.